

# US-Soldat für Zivilcourage ausgezeichnet

---

5. APRIL 2012



Der beim 1. Aufklärungsbataillon auf dem Flugplatz Erbenheim stationierte Sgt. 1st Class (Hauptfeldwebel) Jeffrey Guyot wurde am 3. April für sein Eingreifen bei einem Unfall mit Fahrerflucht geehrt.

Der Unfall ereignete sich am 14. Februar, als ein Wagen nahe Wiesbaden bei durch einen LKW beeinträchtigter Sicht aus einer Tankstelle ausfuhr, ein Auto rammte, wobei die Stoßstange abgerissen wurde, und davonfuhr. Guyot holte den Fahrer ein und bedeutete ihm, sich an den Unfallort zurückzugeben. Als der Fahrer keine Reaktion zeigte, machte Guyot ein Foto von dem Kennzeichen des Fahrerflüchtigen, kehrte um und gab seine Informationen an die noch vor Ort befindlichen Polizeibeamten weiter.

„Dieses Foto war für die Ermittlungen sehr hilfreich“, erklärte Robert Schäfer, Polizeipräsident für Westhessen. „Dank Ihrem Verhalten war die Polizei in der Lage, den Fahrer des Autos ausfindig zu machen“.

Beim Überreichen der Dankesurkunde an Guyot handelte Schäfer auch in der Funktion des Vorsitzenden der „Gesellschaft Bürger und Polizei“.

„Wir möchten Ihnen danken, denn wir brauchen Zivilcourage so sehr“, so Schäfer. „Umfragen zeigen, dass nur fünf Prozent der Bevölkerung getan hätten, was Sie getan haben. Sie sind ein Vorbild für uns. Mit dieser Auszeichnung möchten wir der Gesellschaft zeigen, dass es Menschen gibt, die sich einsetzen, ohne einen direkten Vorteil davon zu haben. Sie sorgen so für mehr Gerechtigkeit.“

Guyot erklärte sein Eingreifen als natürliche Auswirkung seiner Werte und Überzeugungen. „Für mich ist das persönlich wichtig. Ich glaube nicht ans Wegschauen. Ich weiß, was passieren kann, wenn gute Menschen nicht das Richtige tun, das sie tun könnten.“

